



IMZRCB 2024 Konference-Zusammenfassung

Name der Veranstaltung: **4. Internationale Konferenz zu Zooforschung, Naturschutz und Biodiversität (IMZRCB)**

Datum der Veranstaltung: **3. bis 6. April 2024**

Veranstaltungsort: **Hybrid (vor Ort im Serengeti-Park Hodenhagen und Online via Microsoft Teams)**

Teilnehmeranzahl: **67**

Veranstalter: **Serengeti-Park Hodenhagen GmbH**

Kontakt: **Dr. Idu Azogu-Sepe**

Telefonnummer: **+49 (0) 5164 9799-444**

E-mail: **i.azogu@serengeti-park.de**

IMZRCB 2024 Zusammenfassung

Der Serengeti-Park Hodenhagen veranstaltete vom 3. bis 6. April 2024 seine 4. Internationale Konferenz zu Zooforschung, Naturschutz und Biodiversität (IMZRCB). Aufgrund des hybriden Charakters der Veranstaltung nahmen insgesamt 67 Personen aus 15 Ländern der Welt teil. Die Teilnehmer konnten Kontakte knüpfen und sich über Zoo-Forschungsprojekte und laufende Initiativen zum Schutz der Artenvielfalt und zur Verbesserung der Erhaltungsmaßnahmen informieren. Es gab eine Mischung aus Studenten, Tierärzten, Naturschutzbiologen und erfahrenen Wissenschaftlern, die ihre Arbeit zu einer breiten Palette von Themen präsentierten, die viele Taxa abdeckten.

In diesem Jahr feierte der Serengeti-Park Hodenhagen sein 50-jähriges Bestehen. Dementsprechend lautete das Konferenzthema „50 Jahre Serengeti-Park, und was ein Tierpark dieser Größenordnung in diesen 50 Jahren wirklich zum Tierschutz und zur Artenvielfalt in der Region und in der Natur beigetragen hat“. Die erfolgreiche Auswilderung von Kai, einem im Serengeti-Park Hodenhagen geborenen südlichen Breitmaulnashorn, in den Etosha-Nationalpark in Namibia im Jahr 1996 war beispielsweise eine Inspiration für die künftige Auswilderung von in Gefangenschaft gehaltenen Breitmaulnashörnern und anderen Nashornarten in kommunale oder private In-situ-Naturschutzgebiete. Es können auch andere Arbeiten des Serengeti-Parks durch seine Forschungsabteilung und das neue Forschungszentrum (<https://serengeti-park.de/tiere/spdr>) sowie vergangene Artenschutzprojekte, Safarischule (<https://serengeti-park.de/tiere/safari-schule>), und der Serengeti-Park Stiftung (<https://www.serengeti-park-stiftung.de/>) entdeckt werden.

Am 3. April begann die Konferenz mit einem Icebreaker-Abend und einem Vortrag von Ulla Lohmann. Sie führte die Zuhörer in ihr Leben als Expeditionsfotografin ein, angefangen bei Erinnerungen an ihre Jugend, über den Kontakt mit indigenen Völkern in entlegenen Teilen der Welt bis hin zu ihrer Spezialität, sich mit ihrem Partner und ihrem Team in Vulkane abzuseilen und erstaunliche Medieninhalte zu drehen. Sie hat Inhalte für BBC, National Geographic, TERRA X und viele andere geliefert.

Am 4. April hielt der Geschäftsführer und Eigentümer des Serengeti-Parks Hodenhagen, Dr. Fabrizio Sepe, die Eröffnungsrede. Ein Schwerpunkt seiner Rede war die Hochwassersituation, die der Park kürzlich erlebt hat, die zunehmende Häufigkeit solcher Ereignisse in einem sich verändernden Klima und wie

Serengeti-Park
Hodenhagen GmbH
Am Safaripark 1
29699 Hodenhagen

Tel. +49 (0) 5164-97 99 0
Fax +49 (0) 5164-97 99 144
info@serengeti-park.de
www.serengeti-park.de

Geschäftsführer:
Dr. Fabrizio Sepe
USt-IdNr. DE 116372896



VdZ





wichtig es sei, dass wir uns weiterhin für ein Ziel zusammenfinden, das in unserem Engagement für die Zukunft unseres Planeten und aller der bemerkenswerten Arten, die ihn als Heimat bezeichnen. Seine Frau, Dr. Idu Azogu-Sepe, die Leiterin der Forschungsabteilung des Serengeti-Parks und Vorsitzende der IMZRCB-Konferenz, kommentierte die einzigartige Konferenz und das hochkomplexe Thema des Austauschs von Ideen, Initiativen und proaktiven Gründen, die einen großen Einfluss auf das Wohlergehen der Tiere, die Erhaltung und den Schutz des Ökosystems haben. Sie stellte eine Sonderausgabe in Zusammenarbeit mit dem Journal of Zoological and Botanical Gardens vor, die auf die Teilnehmer dieser 4. IMZRCB zugeschnitten ist. Schließlich hob sie auch das Flagship Species Support Program der Konferenz und das Potenzial zur Weiterentwicklung des Programms hervor.

Im Jahr 2024 war das Nashorn unsere Flaggchiffart! Wir freuen uns, das Überwachungs- und Sicherheitsprojekt des Hluhluwe-iMfolozi-Parks von Save the Rhino International unterstützen zu können, einer im Vereinigten Königreich eingetragenen Wohltätigkeitsorganisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, in Zusammenarbeit mit Partnern in Afrika und Asien die Vision zu verwirklichen, dass alle fünf Nashornarten in freier Wildbahn überleben. Der Hluhluwe-iMfolozi-Park (HiP) in Südafrika ist als „Geburtsort des Nashorns“ bekannt, nachdem die Operation Rhino das südliche Breitmaulnashorn vor dem Aussterben bewahrt hat. Der in der Provinz KwaZulu-Natal (KZN) gelegene Park beherbergt heute die zweitgrößte Spitzmaulnashornpopulation Südafrikas nach dem Krüger-Nationalpark. Die detaillierte Überwachung von Individuen innerhalb einer Nashornpopulation ist ein Eckpfeiler ihres wirksamen Schutzes und Managements, so dass der Wilderei wirksamer entgegengewirkt werden kann und wichtige Informationen über die Biologie der Populationen, wie z. B. die Zuchtleistung und Einschränkungen (z. B. Dichteabhängigkeit), gesammelt werden können. Save the Rhino arbeitet mit Partnern zusammen, um die Überwachung der Nashornpopulationen im HiP durch den verstärkten Einsatz von Kamerafallen zu unterstützen. Darüber hinaus wirkt sich die verbesserte Sicherheit innerhalb des Parks auch positiv auf die Ökologie und die biologische Vielfalt aus, indem sie einen zusätzlichen und verbesserten Schutz für eine Vielzahl anderer Arten von Bedeutung für die Erhaltung des Parks (bedrohte, geschützte und endemische Arten) gewährleistet. Dr. Jo Shaw von Save the Rhino International hielt einen Sondervortrag über den Stand der In-situ-Erhaltung von Nashörnern. Wir freuen uns, bekannt geben zu können, dass wir durch eine stille Auktion mit Tierdrucken, gespendeten Kunstwerken, T-Shirts und Büchern 1.111 EUR für das HiP-Projekt gesammelt haben.

Neu auf der Konferenz war die Experten-Podiumsdiskussion mit dem Thema „Die Zukunft der Tierhaltung und wie man die Vergangenheit nutzen kann“. Die fünf Experten Dr. Paul Rose, Dr. Marina Scheumann, Jon Taylor, Dr. Michael Böer und Marjo Hoedemaker äußerten sich zu Wiederansiedlungs- und Erhaltungsmaßnahmen, effektiven Kommunikationsmöglichkeiten mit allen Teilen der Gesellschaft und zur Politik der Tierüberschüsse. Zu den wichtigsten Punkten gehörten: Wie kann man aus der Blase des Zoos heraustreten und sich stärker mit der Außenwelt verbinden; wie kann man Kindern die Natur näher bringen, damit sie eine persönliche Beziehung zu ihr aufbauen und sich für ihre Erhaltung engagieren; was wollen wir als Zoo mit dem Artenschutz erreichen und welche Auswirkungen hat der Konflikt zwischen Mensch und Tier auf die Arten? Die Einhaltung ethischer Grundsätze und die Überzeugung der Interessengruppen von den ergriffenen Maßnahmen; Zucht- und Fütterungsrichtlinien, die dem natürlichen Lebenszyklus der Art folgen, und die Vermittlung des Endpunkts; Anpassungsprozesse,



Serengeti-Park
Hodenhagen GmbH
Am Safaripark 1
296693 Hodenhagen

Tel. +49 (0) 5164-97 99 0
Fax +49 (0) 5164-97 99 144
info@serengeti-park.de
www.serengeti-park.de

Geschäftsführer:
Dr. Fabrizio Sepe
USt-IdNr. DE 116372896



die für die Wiederansiedlung von Ex-situ-Tieren in einer In-situ-Umgebung erforderlich sind, wobei die örtliche Gemeinschaft einbezogen werden sollte.

Die Liste der beeindruckenden Redner und ihrer zum Nachdenken anregenden Themen ist unten aufgeführt. Von unseren Hauptrednern hörten wir vor allem Vorträge über „Auswirkungen der Erhaltung und die Rolle von Zoos, Hoffnung und Conservation Optimism“ (Jon Taylor, Conservation Optimism) und „Emotionen beim Menschen und seinen nächsten lebenden Verwandten“ (Dr. Mariska Kret, Universität Leiden). Diese Vorträge und viele andere umfassende Präsentationen beleuchteten Forschungs- und Erhaltungsaspekte für gefährdete Populationen, Erhaltungswerkzeuge für In-situ- und Ex-situ-Bemühungen, den Aufbau starker sozialer Verbindungen durch ein durch ein vertieftes Verständnis für emotionale Ausdrucksformen, Tierschutz und Einblicke in die Kommunikation, Leitlinien für die Entwicklung von Technologien für Tiere in Zoos, Verbesserung der Zoogestaltung auf der Grundlage von Erkenntnissen, Konflikte zwischen Mensch und Wildtier, Sedierungstechniken für Bisons und die Entwicklung geeigneter Ernährungsweisen für Menschenaffen. Der zweite Konferenztag wurde mit einem Gala-Abendessen und einer stillen Auktion abgeschlossen.

Am Morgen des 6. April nahmen die Konferenzteilnehmer an einer geführten Bustour durch unseren Tierpark teil, bei der sie insbesondere die Fütterung unserer Löwen beobachten konnten. Dies bildete den Abschluss unseres Konferenzprogramms.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die diesjährige IMZRCB-Konferenz einen starken Fokus auf Zooforschung und -erhaltung hatte. Mit ihren Angeboten haben wir unser Engagement für die Schaffung klarer und greifbarer zukünftiger Ziele zur Unterstützung der biologischen Vielfalt unseres Planeten auf lokaler Ebene weiter ausgebaut. Darüber hinaus bildete dieser Schwerpunkt die Grundlage für den Aufbau einer Gemeinschaft mit Teilnehmern aus verschiedenen Disziplinen und war von einer persönlichen Atmosphäre geprägt. Vielen Dank an unsere eingeladenen Redner, Moderatoren, Teilnehmer, Sponsoren und Mitarbeiter!

Die 5. IMZRCB-Konferenz findet nächstes Jahr vom 2. bis 5. April 2025 statt. Wir werden Gelegenheiten bieten, sich mit Zooforschern, Naturschützern und Wissenschaftlern zu vernetzen, um die Plattform für die Zoogemeinschaft zu stärken, und gleichzeitig unsere Themenlodges und Touren durch den Serengeti-Park zu genießen. Mit wachsender Erfahrung und einer wachsenden Gemeinschaft werden wir versuchen, jeden Aspekt unserer Konferenzerfahrung zu verbessern, um einen Wissensaustausch in einer freundlichen Umgebung des Parks zu ermöglichen.

Unser aufrichtiger Dank gilt unseren wunderbaren Kollegen im Serengeti-Park Hodenhagen für ihre Freundlichkeit und ihren Enthusiasmus, mit dem sie diese Veranstaltung zu einem Erfolg gemacht haben. Ihre gemeinsame Unterstützung ermöglicht es uns, das Bewusstsein für die Probleme der Biodiversität und die Auswirkungen der Zoo- und Feldforschung auf die Erhaltungsbemühungen zu schärfen.



VdZ



Serengeti-Park
Hodenhagen GmbH
Am Safaripark 1
29699 Hodenhagen

Tel. +49 (0) 5164-97 99 0
Fax +49 (0) 5164-97 99 144
info@serengeti-park.de
www.serengeti-park.de

Geschäftsführer:
Dr. Fabrizio Sepe
USt-IdNr. DE 116372896



Redner und Präsentatoren der IMZRCB 2024

Hauptredner

Jon Taylor – Conservation impact and the roles of zoos, hope, and Conservation Optimism

Dr. Mariska Kret – Emotions in humans and their closest living relatives

Eingeladene Redner

Ulla Lohmann – How a visit to the Safari Park as a child led Storyteller Ulla Lohmann to a journey into the center of the Earth

Dr. Ann Göth – Home and away: Using knowledge of common megapodes (aves: Megapodidae) to aid the conservation of endangered species

Dr. Jo Shaw – Status of global in-situ rhino conservation in 2024

Dr. Thomas Hildebrandt – The northern white rhino rescue program provides a role model for other critically endangered mammalian species

Dr. Daniel Tost – Black grouse in the Lüneburg Heath – research and conservation efforts for an endangered population

Lars Versteegen – Rhino Conservation: Truth or Dare

Sue Tidwell – A journey to understanding African wildlife conservation

Jon Coe – Improving Zoo Design with Better Science Integration: a Designer's perspective

Dr. Ilyena Hirskey-Douglas – Is There a Need for Policies and Guidelines on Developing Technologies for Animals in Zoos?

Dr. Berit Michler – Raccoons in Germany – Management of a controversial newcomer

Eingeladene Workshop-Präsentatoren

Dr. Joeke Nijboer and Tjalling Huisman - Designing appropriate diets for great apes: still a challenging task (Part 1 & 2)

Dr. Xavier Manteca Vilanova – How to assess and improve the welfare of zoo animals: fundamental principles and applications

Symposium-Präsentatoren

Daniel Moloney – The Conservationist's Toolkit: A new framework tool to aid in the development and management of conservation efforts both in-situ and ex-situ.

Dr. Paul Rose – The importance of animal welfare inputs as the foundation of positive animals welfare outputs

Dr. Marina Scheumann – Insights into vocal communication in white rhinoceros: How can it be used to improve management

Michou Weimar – The Wild, the Domestic and the Stealthy: Mapping Seasonal Livestock Depredation by Spotted Hyenas

Tim Hofmann – Enhancing Cheetah Conservation through Wildlife Detection Dogs

Maximilian Rometsch – Effects of mixed-species display on the behaviour of the rock hyrax (*Procavia capensis*)

Dr. Malin Berit Held – Sedation of American bison (*Bison bison*) with butorphanol, azaperone and detomidine (BAD)



VdZ





Yvonne Pohlner – Comparing ex and in situ personality and wellbeing of gorillas: The development of a new toolkit for the One Plan Approach

Poster Präsentatoren

Rick Meulendijks – Case study on monitoring native wild birds in zoos

Dr. Frank-Uwe Michler – Long-term field research as a basis for effective racoon management in Germany

Experten der Podiumsdiskussion

Dr. Paul Rose

Dr. Marina Scheumann

Jon Taylor

Dr. Michael Böer

Marjo Hoedemaker

Beste Präsentation Gewinner

Dr. Marina Scheumann (Bester Vortrag)

Rick Meulendijks (Bestes in-person Poster)

Reiseprämie Gewinner

Michou Weimar

Daniel Moloney

Planungskomitee

Dr. Idu Azogu-Sepe (Vorsitz und Finanzen)

Phillip Martens (Programm)

Janine Riesener (Aktivitäten)

Ruth-Marie Stecker (Aktivitäten)

Jordan Harris (Volontär)

Sponsoren und Kooperationen

The Zoo Scientist

Journal of Zoological and Botanical Gardens

Ecology and Diversity

Fruchthof Northeim

Ahlers Getränke

Recker Feinkost

Chefs Culinar

Serengeti-Park
Hodenhagen GmbH
Am Safaripark 1
29693 Hodenhagen

Tel. +49 (0) 5164-97 99 0
Fax +49 (0) 5164-97 99 144
info@serengeti-park.de
www.serengeti-park.de

Geschäftsführer:
Dr. Fabrizio Sepe
USt-IdNr. DE 116372896



VdZ





Gruppenbild



Dr. Fabrizio Sepe



Jon Taylor



Dr. Mariska Kret



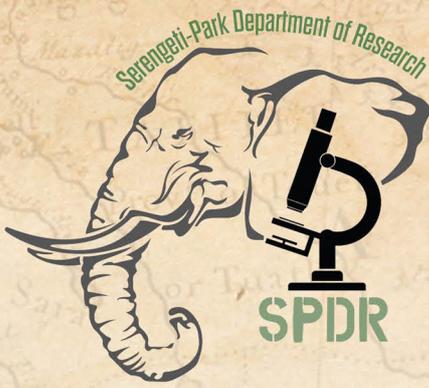
VdZ



Serengeti-Park
Hodenhagen GmbH
Am Safaripark I
29693 Hodenhagen

Tel. +49 (0) 5164-97 99 0
Fax +49 (0) 5164-97 99 144
info@serengeti-park.de
www.serengeti-park.de

Geschäftsführer:
Dr. Fabrizio Sepe
USt-IdNr. DE 116372896



Planungskomitee der IMZRCB mit Ulla Lohmann



Safari Jeep Tour



Gala night dinner



Serengeti-Park
Hodenhagen GmbH
Am Safaripark 1
29693 Hodenhagen

Tel. +49 (0) 5164-97 99 0
Fax +49 (0) 5164-97 99 144
info@serengeti-park.de
www.serengeti-park.de

Geschäftsführer:
Dr. Fabrizio Sepe
USt-IdNr. DE 116372896



VdZ

